

Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin AGEM e.V.

Eingetr. gemeinnütz. Verein (gegr.1970) – www.agem-ethnomedizin.de – Hrsg. der *Curare* (gegr. 1978)
< Curare – Zeitschrift für Medizinethnologie / Curare – J. of Medical Anthropology (gegr. 1978) >

Geschäftsadresse: AGEM-curare, c/o Ekkehard Schröder, Spindelstrasse 3, 14482 Potsdam
Fax: 0331 - 7044 682 Tel: 0331 - 7044 681 ee.schroeder@t-online.de

Call for Papers

22. Fachtagung Ethnomedizin:

Kultur, Medizin und Psychologie im Dialog II – Anwendungen und Advocacy im interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie & Medizin. Heidelberg, 4.- 6. Dezember 2009

Fortsetzung der Thematik der 21. Fachtagung Ethnomedizin: Kultur, Medizin und Psychologie im
Dialog - Bilanzen im interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie & Medizin, Remscheid 2008)

Einladung

an Mitglieder und Gäste der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin (AGEM).

Während dieser Fachtagungen soll der spannende und oft eher ausgeklammerte theoretische Dialog zwischen den Kultur- und Sozialwissenschaften und der Psychologie hinsichtlich Kranksein und Gesundwerden erneut in den Mittelpunkt gerückt werden und dabei die angewandten und sozial engagierten Seiten beleuchten, zum Beispiel bei der Mitarbeit in Kampagnen. Das Thema ist erneut offen formuliert, um viele Gesichtspunkte und Beiträge zu ermöglichen.

Ethnologie und Psychologie haben sich vor hundert Jahren noch als eng verwandt gefühlt. Die Bedeutung, die beide Basisfächer füreinander haben können, zum Beispiel im Rahmen der Bedeutung von Affekten zur vertieften Interpretation kultureller Sachverhalte wie bspw. in Ritualen oder bei gutachterlichen Fragen, sollte gerade in der AGEM reflektiert werden.

Frühere und heutige Mitglieder und Ehrenmitglieder der AGEM sind als Psychologen im interkulturellen Dialog durch anerkannte Werke hervorgetreten, zum Beispiel die Autoren dreier Wörterbücher (BONIN 1983: Die großen Psychologen / Hermeslexikon; FIGGE 2004: Wörterbuch zur Psychologie des Magischen; STUBBE 2005: Lexikon der Ethnopsychologie und Transkulturellen Psychologie) und als Herausgeber (Zeitschrift "Ethnopsychologische Mitteilungen" 1992-2000 von Renaud van QUEKELBERGHE oder Walter ANDRITZKY mit seiner ausführlichen Diskussion der Konzepte für eine kulturvergleichende und ebenso interkulturelle Therapieforchung im ersten seiner „Jahrbücher für Transkulturelle Medizin und Psychotherapie“ 1990-1998). Die Beiträge des heute im 93sten Lebensjahr stehenden Ernst E. BOESCH zu einer psychologischen Kulturtheorie wurden im Jahr 2007 in den USA neu zusammengetragen.

Last but not least gilt es in diesem Zusammenhang immer besonders, sich an Georges DEVEREUX und sein wohl berühmtestes Buch "Angst und Methode" zu erinnern (1908-1985). Seit 2005 sind die AGEM- Tagungen mit einer Georges-Devereux-Gedenk-Lecture verbunden.

Die Beiträge der letzten Tagung (Remscheid) werden in den kommenden Curare- Heften zur Tagung vorliegen. Aktueller Hinweis in diesem Zusammenhang: www.journal-ethnologie.de

Wir laden alle Interessierte ein, an der Gestaltung dieser Folgetagung mit den Akzenten auf "Anwendung" und auf "Advocacy" mitzuwirken und möchten besonders jüngere Mitglieder der AGEM und Nichtmitglieder ansprechen, sich aktiv an dieser Tagung zu beteiligen.

Die Tagung wird mit einer Mitgliederversammlung der AGEM verbunden sein. Hier sollen zukünftige Jahrestagungen beschlossen und ein neuer Vorstand gewählt werden. Übrigens wird die Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin im nächsten Jahr 40 Jahre alt (2010).

Ort: Völkerkundemuseum Heidelberg. **Deadline** für Vorträge: 15. September 2009

Teilnahmebeitrag (Umlage): für die Organisation 30 Euro, Studenten sind frei.

Organisatorische Details kommen sukzessive in die Website (Unterkunftshinweise etc)

Zeit: Freitag, den 4.Dezember ab 15 Uhr bis Sonntag, den 6.Dezember 2009 ca. 13 Uhr

CME- Punkte werden beantragt.

Beste Grüsse

Katarina Greifeld (1. Vorsitzende),

Ekkehard Schröder (Redaktion Curare),

Senganata Münt (Schriftführerin)

15. Juli 2009

Kontaktadresse:

AGEM-Vorstand: info@agem-ethnomedizin.de

1. Vorsitzende: Dr. phil. Katarina Greifeld greifeld@gmx.de – **2. Vorsitzender:** Ekkehard Schröder, siehe oben
Kassenwart: Dr. med. Rupert Pöschl, M.P.H.(USA), Angerstr. 1c, 37073 Göttingen rupoeschl@t-online.de
Schriftf.: Dr. phil. Senganata Münt, Poppelsdorfer Str.4, 44139 Dortmund senganata.muenst@uni-dortmund.de

Bankverbindung der AGEM: Sparkasse Heidelberg - BLZ 672 500 20 - Kto-Nr.: 4 86 07
IBAN: DE 706 725 002 000 000 48 607 - Swift-BIC.: SOLADES1HDB
Steuernummer beim Finanzamt Fürstfeldbruck 117 / 107 / 10432 K06

Wissenschaftlicher Beirat Christoph Antweiler, Trier – Claus Deimel, Leipzig – Katarina Greifeld, Frankfurt – Ludwig Janus, Heidelberg – Eckhardt Koch, Marburg – Norbert Kohnen, Köln – Philipp Martius, München – William Sax, Heidelberg – Eberhard Wolff, Zürich